

Seidenstoffe schwarz, weiss und farbig für Brautkleider,

für Strassen- und Gesellschafts-Kleider, empfohlen in anerkannt soliden Stoffarten zu sehr billigen Preisen

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstr. 22/23.



Vizepräsident Tai-Sung Thi und Generalcommandeur Tu-An-Jang.

Zwei hohe chinesische Würdenträger sind in besonderer Mission in Berlin eingetroffen. Es sind dies der Vizepräsident Tai-Sung-Thi und der Generalcommandeur der Provinz Tsching-Tai-An-Jang.

von China zum Studium der Einrichtungen fremder Staaten ernannt worden ist. Die Herren haben die Verpflichtung, die kaiserlichen Einrichtungen Nord-Amerikas, Russlands, Oesterreichs, Italiens und Deutschlands kennen zu lernen.

Die Braunschweiger Liebestragödie vor Gericht.

(Über: Radbruch verboten.) S. & H. Braunschweig, den 17. März.

Der Braunschweiger Doppel-Waldenrod, der im Oktober vorigen Jahres in großes Aufsehen erregte, unterliegt nunmehr der Beurteilung der 1. Strafkammer des hiesigen Landgerichts, vor der sich der 18-jährige Banflehrling Karl Brumme wegen Zölnung und Diebstahls zu verantworten hat.

Brumme ist ein nicht unbegabter, aber ungenügend erzogener und abgespannter Mensch, der in dem Wäldchen lebte, ein großer Klammer und Schriftsteller zu sein; er war beständig in dem Wahnglauben von Zwergen befallen, gab aber trotzdem noch Manuskripte und verfasste mehrere Zeitschriften, die er vorgeblich dem Braunschweiger Hoftheater und dem Hoftheater in Berlin zur Aufführung anbot.

Brumme ist ein nicht unbegabter, aber ungenügend erzogener und abgespannter Mensch, der in dem Wäldchen lebte, ein großer Klammer und Schriftsteller zu sein; er war beständig in dem Wahnglauben von Zwergen befallen, gab aber trotzdem noch Manuskripte und verfasste mehrere Zeitschriften, die er vorgeblich dem Braunschweiger Hoftheater und dem Hoftheater in Berlin zur Aufführung anbot.

Der Hauptpunkt zur Aufklärung dieses Verfaltes wurde verhandelt, nachdem die sich immer wieder ändernde in der Weg liefen. Am 17. Oktober erhielt seine unter allen Umständen die Tat ausgeführt werden. Brumme erkrankte am Nachmittage dieses Tages von einem der Wäldchen 40 Me. zur Wohnung eines Neuhäuser. Er fauchte hierauf eine amerikanische Heuschrecke. Um mit den beiden Wäldchen in der Wohnung seiner Mutter umgehört allein sein zu können, hatte er vorher ein Schloß für die Spezialtätenscheinung beschaffen und die Mutter war auch dorthin gegangen. Seine Schwester war zum Wäldchen aus dem Hause gegangen. Kurz nach 8 Uhr waren die beiden Wäldchen in der Wohnung Brummes ein. Dieser ging zuerst mit ihnen zum Wäldchen, nach der eine Zeitschrift und legte damit dem älteren Gatte der beiden Wäldchen in der Spielmannstube. Während Brumme unten wartete, gingen die beiden

Wäldchen hinauf, schickten einen Brief an ihre Eltern, worin sie ihnen mitteilten, daß sie aus dem Leben scheiden wollten und sie um Verzeihung baten. Dem Brief war auch die Wohnung des jungen Mannes beigelegt. Nach Hoffenung der Zeitschrift legten beide Wäldchen die Fortsätze ab, damit diese bei der Zölnung nicht hinderlich wären. Dann luden die drei nach Brummes Wohnung, wo die Vorbereitungen zu dem heutigen Drama getroffen wurden. Er gab erst einen Probeabschlag. Da dieser aber zu viel Geräusch verursachte, ging er mit den beiden Wäldchen in die günstigere Kammern eines nach im Hause wohnenden jungen Mannes. Dort hatte er, weiter, indem er einen Schuß auf eine Photographie abgab, der günstig ist. Man war alles vorbereitet. Im aber noch der ererbterlichen Mutter zur Aufklärung der Tat zu erlangen, gab ihn eines der Wäldchen 30 Me. worin zwei Wäldchen seit aus einem nahegelegenen Waldes gebolt wurden. Als diese gefesselt waren, rückte Brumme zwei Schießwaffen einander zu den einen legte sich Maria, in den anderen Alma H. beide entzündeten den Oberkörper. Brumme gab darauf in nächster Nähe zunächst einen Schuß auf Maria ab. Die Kugel brang in die Spitze des Bergens; nach einem kurzen Wäldchen verließ das Wäldchen. Man vorbereitete Alma ihn auf, auch sie zu töten. Ein zweiter Schuß machte auch diesen jungen Wäldchen bald ein Ende. Beim Abschlag der beiden Wäldchen erstickt Brumme nun aller Mut, auch sich selbst zu töten. Er schloß die Wohnung zu, ging zur Wäldchenstube und ergriff mit verblüffendem Gleichmut und in aller Würdevollheit den Übergang des gesungenen Dramas.

Dieser legte nun Beweis an Brummes Jureconsultfähigkeit und überließ ihm der Geis- und Wäldchenamt in königlicher. Nachdem er dort längere Zeit auf seinen Geisteszustand hin beobachtet war, kamen die Kräfte zu dem Schluß, daß er geistig gesund sei. Die von der Staatsanwaltschaft eingeleiteten Ermittlungen ergaben übrigens noch, daß Brumme seinem Vater 1000 Me. unterschlagen hat. Wegen Brummes Mutter sollte vor kurzem ebenfalls vor der hiesigen Strafkammer wegen Raubdiebstahls verhandelt werden. Sie war zu dem Tode nicht erschienen, weshalb die Sache verlagert werden mußte. Man spricht davon, daß sie sich gegenwärtig in der Schweiz aufhält.

Sportnachrichten.

Der Deutsche Fußballklub von 1898 I schlug gestern in Dresden auf dem Sportplatz an der Hauptstraße den Dresdener Sportklub II mit 3:2. Eine zahlreiche Zuschauermenge war dem Spiel bei. Im Gau-Verbandsfinale siegte Dresdener Sportklub über Spitz-Wald mit 3:1. — Victoria-Sturm I schlug Halleischen Fußballklub II in Halle mit 5:4.

In Leipzig schlug gestern der Fußballklub der deutsche Meisterklub, der Verein für Bewegungsspiele, im öffentlichen Wettbewerb den Leipziger Fußballklub mit 10:1. Das bei günstigen Wetter zum Austrag gelangene Wettbewerb hatte eine Nielsen-Ausbeute angelegt.

Bei dem Berliner Fußballklub der ersten Klasse siegte gestern Preußen, welches mit zwei Gleichzeitigen Spiele, mit 7:2 über Germania. Bei Halbbett hand das Spiel 2:0 für Preußen.

Viktoria schlug Deutschmeister Union mit 4:0. — In der zweiten Klasse siegte Konordia mit 1:0 über Fortuna, Brandenburg mit 4:1 über Favorite und Helgoland mit 4:1 über Stern.

Unparteiische Richter werden künftig bei allen eintägigen Berliner Fußballspielen eingesetzt. Bislang wählte die Vereinsrichter von den beiden Vereinen, deren Mannschaften sich gegenüberstanden, entnommen wurden, werden von jetzt ab bei jedem Spiel der ersten Klasse je zwei Herren aus Vereinen der zweiten Klasse mit diesem Amt betraut werden. Diese Maßregel, die dem Schiedsrichter eine wesentliche Erleichterung seiner schweren Aufgabe bringt, ist bereits eine Folge der kürzlich ins Leben getretenen Schiedsrichterverfassung.

Die Abfahrt unserer Olympiaer erfolgt im Sandstrasse am Oster-Sonntag nachmittags von Berlin: zunächst in Zettin am Montag abend, von dort Abfahrt Dienstag vormittag 11 Uhr mit einem Extra-Dampfer des Oesterreichischen Nordsee. Die Teilnehmer der drei norddeutschen Länder: Dänemark, Schweden, Norwegen, treffen am 13. April in Berlin ein in einer Stärke von etwa 100 Mann. Jenseit zu Ehren und in den höchsten Eiden ein großes Fest veranstaltet, zu welchem der Staatspräsident persönlich eingeladen hat. Die Abfahrt der Dänen, Schweden und Norweger erfolgt dann gemeinsam mit den deutschen Teilnehmern. Den Führern des Reichsverbandes geht am 22. April nachmittags in den Kriegerdenkmalen, der am 24. März, vor sich gehen soll. Zeit werden der Gesundheitsführer des Reichsverbandes, Dr. G. Gebhardt und Dr. du Bois-Reymond über die olympischen Spiele im Altertum und in der Jetztzeit und über Griechenland an der Hand von Bildnissen sprechen. Die olympischen Spiele werden am 22. April nachmittags im panathenäischen Stadium eröffnet. Während der Olympischen Spiele, Dienstag, Dienstag nachmittags ein Ausflug nach Regina und Salamis hat. Weiter sind Galanzerfahrungen, Besuch der Akropolis, ein venezianisches Fest im Stoa, sowie nachmalige Illumination der Akropolis und des Berges Lykabettus vorgezogen.

Der Fußballklub Frankfurt-Paris zu Paris wurde gestern von Paris mit 6 Toren geschlagen.

Die Weibersportler werden haben, wie die „Sport-Welt“ berichtet, ausgedehnter überwacht und sind sämtlich vorzeitig auf dem Boden. Die Grads des Salles, insbesondere „Fels“, „Parnassus“, „Gentyl“ und „Jovener“, haben sich auf das glänzende weiterentwickelt.

Im Prag schlug gestern der deutsche Fußballklub die „Sparta“ aus Böhmen mit 3:1. „Slavia“ schlug den „Gora“ aus Berlin mit 13:1. — Der Tomellub schlug im Sudapeter „Krieger“ und Wien mit 2:2. „Rath Steina“ schlug in Wien „Wagn“ mit 1:1.

Eine Panamburgenierung bei 4 Stunden Schiffsreisen ist von Wien aus, M. Jäger und W. Dürschel, kürzlich angeordnet worden. Zug des hohen Hofbesuchers und des kalten, windigen Wetters gelang das hohe Vorhaben den beiden Schiffsleuten und blieb auch ohne nachteilige Folgen für sie.

In Paris nahm gestern das Eröffnungsmeeeting der Buffalofabrik in Paris einen überaus glänzenden Verlauf, als der Reichsminister 30 Kilometer Rennen mit Zambenführung gefahren wurde. Bis 20 Kilometer lag Walbour an der Spitze, dann aber verlegte die Abführung seiner Führung und er mußte seine beiden Gegner vorziehen. Das gab eine Resultat war: 1. Gornet in 1 Std. 3 Min. 20 Sek., 2. Gabelle 1 Std. 10 Min. 3. Walbour weit zurück. — Das Hiesige-Rennen genannt Schilling leitete gegen Pohl und Zeman, während im Zamben-Rennen Schinas-Kettlich über Reichamps-Bourillon siegte.

Für das deutsch-amerikanische Jachtrennen um den Pol der Nordpolen Nordost wurden von amerikanischen Seite bereits drei Jachten angemeldet, von denen in Norwegen drei Jachten auszuwählen sein werden, die den drei deutschen Grenzübergangsbereitungen gegenübergestellt haben.

EISENTROPON

das Beste für STILLLENDE FRAUEN zur Vermehrung und Verbesserung der Muttermilch

Viele tausend Aerzte verschreiben Eisentropen mit durchschlagendem Erfolge. Dr. med. C. in L. schreibt: „Eisentropen habe ich stets gerne bei stillenden Frauen zur Steigerung der Milchsekretion, sowie auch zur allgemeinen Kräftigung nach der Entbindung verwendet, und zwar mit sehr befriedigendem Erfolg.“

Eisentropen unterliegt einer regelmäßigen wissenschaftlichen Kontrolle.

Erhältlich in Apotheken und Drogerien, 100 Gramm-Flüchsen aus Mk. 1.80. Ausführliche Broschüre über Gesundheitspflege mit vielen ärztlichen Attesten* bei Bezugnahme auf diese Zeitung; manusk. und portofrei erhältlich von Troponwerke, Mülheim-Rhein Nr. 15.

Die Echtheit der Atteste ist amtlich beglaubigt durch Justizrat Pohl, Mülheim-Rhein.

Knaben-Anzüge Paletots Pelerinen Mädchen-Kleider Jacketts Kragen

grosse Auswahl, neueste Façons, billigste Preise!

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstr. 22/23.

Zufwärterin
für den ganzen Tag
Alfredstr. 35. part. r.

Saubere Aufwartung
von früh 7 Uhr bis nachmittags 3 Uhr per
lorenz gegenwärtig
Königsstrasse 58. I. 1.

Schöne, laubere Schulmädchen als
Mittags- u. Abendessen
Königsstrasse 58. I. 1.

Schöne Mädchen 2. Jahr. Kind 1. nachmitt.
gegenwärtig
Carl Koh, Klempnermeister, Tafelstr.
Bäckereibühnen mit ein
a. Kaiser, Gr. Wallstr. 19.

Wahl-Zander, Dekorationsmaler,
Königsstrasse 23.

Bücherlehrling
für 2½ J. Brot u. Kuchenbäckerei
P. Mitsing, Bäckerei, Mittelstr. 43.

Lehrling wird Oftern noch
eingestellt.
Konditor Pechenky, Gr. Steinstr. 68.

Lehrling
für ein Oftern
Hermann Lorenz, Schmiedemeister,
Dornstr.

Holzgeschäft
Lehrling
mit guter Schulbildung. Oftern mit
E. L. 5411 an Rudolf Mosse,
Halle a. S.

Lehrling wird angenommen gegen
Konting.
Breitstr. 34.

Für jung. Kaufmann
bietet sich Gelegenheit (ohne gegenwärtige
Beschäftigung) zur weiteren Ausbildung in der
doppelten Buchführung u. Abrechnung (Konten
u. Bilanzbuchführung). Gebl. Oftern
unter L. 7561 an die Exped. d. Bl.

Polizistenschule gesucht
Alfred Karsch, Alter Markt 2.
Günze

Dreher-Lehrlinge,
Schloffer-Lehrlinge
werden eingestellt.
Alfred Lutze,
Maschinenfabrik, Weinbergstr. 45f.

Lehrling
mit guter Schulbildung per 1. April für
Zahntechnik gesucht.
A. & W. Gehler,
Alte Promenade 7.

Einen Lehrling sucht
Fr. Lange, Barbier und Friseur,
Weinstra. Neumarkt 21.

Lehrling für G. Niedermann,
Bierbrauerei, Gr. Steinstr. 45.
Tischlerlehrling gesucht
Marthastr. 1.

Kaufmännischer Lehring
gegen monatliche Vergütung gesucht.
Derlei wie ein gewerdter Mann
und Sohn achtbarer Eltern sein.
Alfred Lutze, Maschinenfabr.,
Weinbergstr. 45f.

Lehring für H. Dammann
sucht H. Reinhardt, Marienstr. 23. I.
Junge Mädchen aus guter Familie
mit guter Schulbildung bald sofort
Stellung als

Lernende
oder zur Weiterbildung bei
Aug. Weddy, Papierhdlg.,
Vogelstr. 22.

Schöne Mädchen für Anzeigen-Engros-
geschäft gegen monatl. Vergütung
Oftern unter L. 7561 an die Exped. d. Bl.
Stilles erben.

Kochlehrlings-Gesuch.
Junge Mädchen aus guter Familie
sucht als Kochlehrling mit 1. Mai an
unter günstigen Bedingungen u. Zufrieden-
heit am Familienhaushalt.
Th. Tischmeyer, Hölzchen a. E.
„Gutet schwarzer Adler“.

Stellen suchen.
Frauen aus guter Familie, schlau
+ fleißig, sucht Stellung als
+ Dame bei Art. oder im Haushalt
+ Schmeislerin oder Pflichtenführerin. GS
+ wird mehr auf gute Behandlung als
+ hohes Gehalt gesehen. Oftern bitte
+ unter D. 7444 an die Exped. d. Bl.
+ St. überantworten.

Junger Mann, 21 Jahre alt, sucht
Stellung als Sekretär zum 1. 4. 1906
in kaufmännischem Geschäft. Oftern
unter L. 7561 an die Exped. d. Bl. erd.

Einige Arbeit in Fabrik oder Schmeis-
erei. Wagner, Klempner, 39. Hof 1.
+ Tischler. Handwerker vom Lande sucht
+ 1. Stelle. Clara Fater, Stellen-
vermittlerin, Al. Mühlstraße 5.

Zwei solide Kaufleute
suchen schlichte oder andere Nebenbeschäft.
für die Nachmittags- oder Abendstunden.
Oftern unter G. 7527 an die Exped. d. Bl.
Stilles erben.

Arbeitsbureau in gut. Beleg.
für Stellung. Off. u. J. 7440 an d. Exped. d. Bl.

Junger verh. Mann sucht per bald
ein. hoch. posit. Stellung als
Portier, Kassenbote etc.

Kaution kann gestellt werden
+ Herren unter V. 2710 an
H. Haasenstein & Vogler, A.-G.,
+ Schmeerstrasse 20.

Mittagsfrüherin, laubere, sucht Stellung,
mögl. bei ein. Herrn. Schillerstr. 45. P. II.

Ein junges Mädchen sucht 1. April
Stellung. Oftern unter A. 22 an die
+ Filiale des General-Anzeiger, Berlin.

Frauen aus guter Familie, welche
Schreiben und Buchhalten erlernen hat,
möchte sich in ein. reinerem Betrieb bei be-
+ stimmtem Ansparen weiter ausbilden. Off.
+ Off. unt. O. 7594 an die Exped. d. Bl.

Jg. Dame m. Gehalt, bürd. Portieren od.
als Gehilf. Oftern unt. P. 7535 an die
+ Exped. d. Bl. Stilles erben.

Junge Mädchen, welches schreiben
kann u. lesen erlernen hat, sucht Stellung
als Stubenmädchen in best. Haushalt. Off.
+ unt. E. R. 57 hauptstadt. Halle a. S.

Nettes 17jähr. Mädch. u. v. u. 17jähr.
Mädch. i. Ref. i. d. St. Pauline Plautsch,
Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 33.

Rehere ältere u. jüng., laubere, fröhliche
Frauen suchen Stelle durch Anna Domke,
Stellenvermittlerin, Weinstra. 31.

18jähr. Mädchen i. d. St. i. H. Handb.
ab. b. ein. Gut. Zu erl. Verhändl. 2. I. H.

Junge Verführerin
für
Konstitution sucht Stellung.
An ertragen. Breitenstr. 24. Hof r. 1.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren,
m. hübschen u. reinen Gesicht hat,
möchte erlernen, Stelle als Stubenmädchen
in best. Haush. Off. u. J. 7569 an d. Exped. d. Bl.

Ans. Frau sucht Kontor u. reinigen
u. Gr. Steinstr. 33. III.

Diverse
Auktion.

Stellung den 20. d. M., nachm.
2 Uhr verleiht die Auktion, 15
(3 Schöne) im Auftrag zweier Nach-
folger:

1 goldene Chronometeruhr, 18 silber-
ne Löffel, 1 rotbraune Garnitur,
1 Sofa, Herrenschreibtische, 2
Schreibtischstühle, 3 Kleider-,
2 Küchenschränke, versch. Tische u.
Stühle, Vertikow, Truemeaux, 4 Bett-
stellen mit Matratzen, 1 Regulator,
2 Nähmaschinen, 2 Federbetten, Korsetts
u. Damen-Garderobe, gr. Partie sehr
gute Tisch- u. Leibwäsche, Bilder
u. v. a. S.

Jedemlich meistbietend gegen Barzahlung.
Die eigentliche Kauf u. gekauften, Ver-
kaufung beginnt um 12 Uhr an.
Oskar Knoche, bestellter Versteigerer,
Gr. Steinstr. 63.

Apotheker Grundmann's
Entfettungs-Tea,
auf Grund wissenschaftl. Erfahrungen
zusammengestellt, ist ein wirksames
Mittel zur Entfernung übermäßigen
Fetthaltigkeit.

Kompulenz,
und Erlangung normaler, gesunder
Körperformen.
Preis pro Paket M. 2,-, 3 Pakete M. 5,-.
Nur durch Apoth. Grundmann,
Berlin S. W., Weinstra. 9, zu bez.

H. Sauerhoff, laubere, Friseur, Friseur,
+ Metzch. Grelack, Radweg, ger. Nat. bei
+ Herrn. Lincke, Alter Markt 31.
Zwecks Reflekt. d. Tel. d. Stg.

20 Bratheringe
1 Dose Gelb-Erdbeeren
ca. 25 Goldbühlinge
1 ff. Kieler Nanchal
2 Bld. Dose Erdbeeren
1 Zirk. Nanchal
alles zusammen 2 95 Pf.
E. Napp Nachf., Zwirnerei 47.

Trier'er Geld-Lotterie.
Ziehung idon 27. März.
Hauptgewinn 100.000 Mark.
1 Ganz. Los 4 Mk., 1 halb. Los 2.25 Mk.
+ Porto u. Liste nach auswärts 30 Pf.
Halle a. S.
Pettrich & Kopsch, Talanstr. 6.

Hochprima Sauerkohl
zu 15 Pf.
gute, gr. Scheibobohnen
a. Pd. nur 15 Pf.
junge Schnittbohnen in Dosen
2 Pd. 30, 35 u. 40 Pf.,
solnetz zarte Bohnenbröckchen,
H. gedörrte Schnittbohnen
also Sorten gut. Balsamfrüchte
empf. Gust. Friedrich, Bärgrasse.
Luzern-Papier-Zertheilungen,
Waben-Papier oder diverse Stoffe für
Anwendung eines neuen Gebietes
wollen sich erkundigen.
A. Rust, Berlinstr. 11.

Teppiche
Frachttische 3.75, 6, 10, 20-300 M.
Gardinen, Porzellan, Möbelstoffe,
Stopp, etc. billigst
Spezialhaus
Dreieckstraße 158.
Berlin
Katalog (600 Illustrationen) gratis
und franko.
Emil Lefèvre.

Bierdruck-Apparate
in allen Ausführungen empfiehlt
billig
Carl Berger, ältester u. größtes Geschäft,
Halle a. S., Goltzestraße 16. Teleph. 756.

Haararbeiten.
G. Niedermann, Weinstra. 45.

Schulbücher
für Mittel- und Volksschulen
für Mittel- und Volksschulen
nach Vorzicht laufe man am besten bei
A. G. Lohse, Buchh., Sophienstr. 4.

Chiromantin Phrenologin
beut
Ropf- und Dandeln.
Nur kurze Zeit zu sprechen von früh 9 bis
abends 9 Uhr Neumarktstraße 14. I. I.

Hilfe bringt Frauen allen Störungen.
Stiefenstraße Dr. 23 Hamburg.

Hustenbonbon
1 Pfd. nur 40 Pf.
Franz Donner,
Leipzigstr. 65, 2. Bld. Weinstra. 70.
Geilstr. 64. Ecke Neumarktstr.

H. Mischobst
a. 40 Pf. 40 u. 60 Pf.
St. Pflaumen a. 25, 30, 40, 50
u. 60 Pf.
H. Aprikosen a. 25, 30, 40 u. 50 Pf.
H. Kirschen a. 25, 30, 40 u. 50 Pf.
Prünceln u. Birnen bei
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Gege
Schne-Haare
für Conrad Schröter's Nussöl
verfertigt. M. Walsgott Nachf.,
Gr. Ulrichstr. 30.

Buchen-Brennholz, geschmitten,
empfehl.
A. Landmesser, Bärgrasse,
Wörmilchstr. 103.

selbstgebräuch. Heringe
süßlich frisch, a. Stück 10 Pf. bei
Gust. Friedrich, Bärgrasse.

Buch über Ehe
v. Dr. Retan mit 39 Abb. Hart 2.50
nur 4 1.-. Preisliste über in. Zsh.
gratis. R. Oeschmann, Kottbusstr. 4. 100.
Haben Sie schon 16 A E Wolfe (Pfd.
2.75) probiert? Bei
H. Schanz Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Technikum Hainichen
Maschinen- u. Holzwerkzeug-Fabrik,
Werke, Nussau, Laboratorium, Prog. Inst.
Lehrer- u. Werkstätten.

Räumföhren nach bill. angenommen.
G. Weinhold, Hatz 5.

Lebensmagnetismus.
Guter Erfolg nach, bei allen Krankheiten,
Nerven, Geist, Ohrenma. Bistorte günstig.
Ausf. gratis. Heilmittelvertrieb G. Sturm,
Leipzig, Reichenstr. 28. II. r.

Hüte werden billig und modern
gezurert
Weinbergstr. 163, Hof II. Frau Luze.

Solide Familien
erhalten samt. Wäscheartikel, Kleider-
stoffe, Konfektion, Schuhe etc. in nur
reeller Preis mit Zeitigung bei
Fr. Gronau, Barfüßerstr. 16.

Räum- u. Ascheföhren
werden angenommen.
Robert Herzau, Frankfurterstr. 22.

Räumföhren bevorz. billig
Anb. H. Pödel, Kottbusstr. 15.

Bücher zum Waschen und angemessen
in u. außer dem Hause Königsstr. 7, III.

Salz- u. Gurkenpflanzen
in Trierorten empfohlen
Heis. Weinberg 1.
+ Reparaturen empfiehlt sich
Tel. 3159.
Born. Maerker,
Zandstraße 7.

Kartoffeln, edle Thüringer sowie
Roh- u. Kochkartoffeln, empfiehlt
Roh- u. Kochkartoffeln, empfiehlt
Königsstr. 73, Glauserstr. 6.

Stundenweise Aufwartung,
Korrespondenz, Bücher-Einträge, Revision
übernimmt erhabene Kaufmann. Ab. u.
B. a. 6003 durch Frau. Mosse, Halle a. S.

Ein- und Familienarbeiten
+ zum Waschen u. Waschen wird angenommen.
+ Off. u. H. 7428 an die Exped. d. Bl.

Pfandbriefe
der
Deutschen Hypotheken-Bank in Meiningen,
im Herzogtum Meiningen mündelsicher, und zwar
4% Serie XI vor 1916 nicht verlosbar,
3 1/2% Serie X vor 1913 nicht konvertierbar,
empfohlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben zum jeweiligen
Tageskurs **spesenfrei** ab.
Beauftragte Verkaufsstelle für Halle a. S. und Umgegend:
Spar- und Vorschuss-Bank.

DAVID'S MIGNON-SCHOKOLADE
in 1/2 Pfund Packung 40, 30 u. 60 Pf.
Alleinige Fabrikanten
DAVID SÖHNE, A.-G. HALLE'S
Verkaufsstelle durch Plakate kenntlich

DAVID'S MIGNON-KAKAO
in 1/2 Pfund Packung 40, 30 u. 60 Pf.
Alleinige Fabrikanten
DAVID SÖHNE, A.-G. HALLE'S
Verkaufsstelle durch Plakate kenntlich

Delicate fastige Emmentaler pro 100 Pfd.

Gute reine Molkerei-Butter pro 120 Pfd.
feine Natur-Butter.

Feine Thüringer | **Reines weißes wohlgeschm.**
Rot- u. Leberwurst | **Schweine-Schmalz**

Pro 60 Pfd. | **Pro 50 Pfd.**
Ganz frische vorzügliche Eier Stück 5 Pfd.

F. H. Krause
Gr. Ulrichstr. 44 | Thomasstr. 40
Leipzigstr. 16 | Steinweg 24
Alter Markt 18 | Bornbergstr. 16
Gr. Steinstr. 39 | Burgstr. 7.

Carl Sier,
Halle, Ludwig-Buchere-
str. 62,
Schlosserei, Braut-
Geflecht- u. Zaunfabrik.
Billigste Bezugsquelle von vierseitigen
Drahtgeflecht.
Wiederverkäufer höchst. Rabatt.
Kalkulationen gratis.

Was ist Reise-Cheviot?
Ein eleganter Auszugstoff in modernen Farben, reine Schafwolle, unzerreißbar,
140 cm breit, 5 Meter kosten 12 Mark franko. Direkter Versand nur guter Stoffhandlung
zu Anzeigen, Katalogen, Prospekt, jeder, gegen Vergleich überlassen.
Am über 1000 Punkten liegen Nachhandlungen und Zusendungen vor. Verlangen Sie
Muster ohne Kautionszahlung.
Wihelm Boetzelius in Dresden R. Albei Aachen.

Tret-Nähmaschinen Unsere „**Illustria**“ mit Doppelkettensystem
Nähmaschinen und **Fahrräder**
sind unbedingt die besten u. dabei
billigsten Maschinen u. Salzen 1906.
Katalog vollständig kostenlos.
Carl Schmitz & Co., Eisenach 39
von M. 41 an. | von M. 65 an.

Geld-Lotterie Trierer Dombau-Lose | Porto u. Ge-
winne-Liste
ganze 4 Mk., halbe 2 Mk. | 30 Pf. extra.
Hauptgewinne **100,000 = 50,000 = 25,000** Mk. | 30 Pf. extra.
ohne Abzug **100,000 = 50,000 = 25,000** USW.

Marienburger Pferde-Lose 11 Lose 10 M.
versendet August Heinz Berlin C. Breitstr. 5.

Eine Dame ist bereit, jedermann, der an Neurasthenie, Blutmangel, Lunger-
leiden, Rheumatismus und Gicht, Magen- und Nervenkrank-
heiten etc. leidet, **unbedingt** ein einfaches, überraschend
wirkendes Heilmittel namhaft zu machen, das sie durch Zufall kennen gelernt hat. Persönlich
damit geteilt, wie so viele Kranke, nachdem sie alle möglich. Heilmittel vergeblich angewandt
hatten, hat sie es für eine Gewissenspflicht, aus eigener Dankbarkeit diese Angabe zu machen,
deren rein menschlicher Zweck die Folge eines kollektiven ist. Man wende sich
schriftlich an Frau Anna H. Hoffmann, Berlin, Gartenstr. 104.

Ein Beamter, Anfangs 50, hartnäckige
Ordnung, sucht die Bekanntschaft einer
Frau, aus Stille mit Kindern (einst
Hinterbender), behält später Bekanntschaft,
Eines Vermögen ermöglicht. Oftern, unter
A. 2. 6 hauptstadt.

Restauranten wünscht sich mit Wachs,
ab. Stille zu verhandeln. Oftern unter
H. 7565 an die Exped. d. Bl.

Ein Mädchen, 21 Jahre alt, sucht
Stellung als Sekretär zum 1. 4. 1906
in kaufmännischem Geschäft. Oftern
unter L. 7561 an die Exped. d. Bl. erd.

Einige Arbeit in Fabrik oder Schmeis-
erei. Wagner, Klempner, 39. Hof 1.
+ Tischler. Handwerker vom Lande sucht
+ 1. Stelle. Clara Fater, Stellen-
vermittlerin, Al. Mühlstraße 5.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren,
m. hübschen u. reinen Gesicht hat,
möchte erlernen, Stelle als Stubenmädchen
in best. Haush. Off. u. J. 7569 an d. Exped. d. Bl.

Ans. Frau sucht Kontor u. reinigen
u. Gr. Steinstr. 33. III.

Rehere ältere u. jüng., laubere, fröhliche
Frauen suchen Stelle durch Anna Domke,
Stellenvermittlerin, Weinstra. 31.

18jähr. Mädchen i. d. St. i. H. Handb.
ab. b. ein. Gut. Zu erl. Verhändl. 2. I. H.

Junge Verführerin
für
Konstitution sucht Stellung.
An ertragen. Breitenstr. 24. Hof r. 1.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren,
m. hübschen u. reinen Gesicht hat,
möchte erlernen, Stelle als Stubenmädchen
in best. Haush. Off. u. J. 7569 an d. Exped. d. Bl.

Ans. Frau sucht Kontor u. reinigen
u. Gr. Steinstr. 33. III.

Rehere ältere u. jüng., laubere, fröhliche
Frauen suchen Stelle durch Anna Domke,
Stellenvermittlerin, Weinstra. 31.

Steg Nr. 1. B. Herker, Steg Nr. 1.

Halle a. S., gegenüber der Glauchaischen Kirche,

Spezial-Geschäft für feinen Damen-Putz,

beehrt sich hierdurch den

Eingang sämtlicher Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

ergebenst anzuzeigen.

➔ Grosse Auswahl neuester Modelle steht zur gefl. Ansicht. ➔

Hochmoderne, sehr schicke

Jacken-Kleider

auch für starke Figuren,
in tadelloser Ausführung.

Grösste u. vielseitigste Auswahl der kleinsten ganz anliegenden, halb anliegenden und losen Façons, in den Preislagen von

16⁵⁰ M. an bis 100 M.

Besonders preiswert: Reinwollene elegante

Tuchkleider

schwarz, dunkelblau, oliv, weinrot,

Jacke mit Seidenfutter

33 Mk.



Friedr. Herm. Hönicke
am Leipziger Turm.
Auf die Fenster-Anlagen mache ergebenst aufmerksam.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Stadt-Theater in Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Dienstag den 20. März 1906.
184. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
Besamtenarten gütig.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Die Hochzeit des Figaro.
Oper in 4 Aufzügen von Lorenzo da Ponte.
Musik von W. A. Mozart.
Regisseur: Theo Raaben.
Dirigiert: Bernhard Zittel.
Besetzung:
Graf Almaviva: B. Soomer.
Die Grafen, seine Gemahlin Marg. Giers: E. Seltane, deren Kammermädchen: Alice v. Bar.
Cesario, des Grafen Page: Val. Carta.
Figaro, des Grafen Kammerdiener: Max Birkholz.
Marzelline, Beichtsteherin im gräflichen Schloß: Valerie Walker a. G.
Dr. Bartolo, Arzt aus Sevilla: Alf. Numann.
Basilio, Musikmeister der Grafen: Rob. Bötcher.
Don Curcio, Richter: Fritz Strauß.
Antonio, Gärtner des Grafen und Saisenen Oheim: Ema Reiben.
Gärtner, Köcher und Lägeranten, Bauern und Bäuerinnen, Neger, Diener.
Ort der Handlung: Des Grafen Schloß und Garten in der Nähe von Sevilla.
Nach den 1. und 2. Akt längere Pausen.

Neues Theater.
Direktion: S. M. Mauthner.
Dienstag den 20. März. Abends 8.
Sherlock Holmes.
Erfolgsreihe eines englischen Detektivs.
Mittwoch 4 Uhr nachm. Extra-Vorstellung.
60, 40, 20 Bg. **Moschus.**
Abends 8: **Grossstadtluft.**

Stadt-Theater Leipzig.
Dienstag den 20. März 1906.
Neues Theater.
➔ **Mignon.** ➔

Altes Theater.
➔ **Klein Dorrit.** ➔

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
Dienstag den 20. März 1906.
Leipziger Schauspielhaus.
Die offizielle Frau.

Theater am Thomasing.
➔ **Das Erbe.** ➔

Walhalla.
Direktion: Otto Herrmann.
Das große Vaudeville

Die Herren von Maxim

erzielte bei seiner Erstaufführung beispiellosen Erfolg!

Rückverkauf im Theaterbureau von 10 Uhr vorm. bis 6 Uhr abends.

Auch Dienstag **Schlachtfest.**
Fr. Thiele, Gorch. 33.

Saal der Loge zu den fünf Türmen, Albrechtstrasse.
Dienstag den 27. März, abends 8 Uhr

Sven Scholander

Lieder zur Laute.
Karten zu 3,10, 2,10 und 1,05 bei Heinrich Hothan.

Saal der Berggesellschaft.
Montag den 26. März, abends 7 1/2 Uhr

Konzert

von **Josa Herliczka,** Pianistin aus Wien
und **Grete Hentschel,** Konzertfängerin aus Berlin.

Programm: Bach, Chromatische Fantasia u. Fuge. Schytte, Sonate B-dur. Brahms, Rhapsodie G-moll. Schulz-Eriar, Arabesken über den Donauwälder. Lieber von Cornelius, Fried, Regor, Schumann u. Wolfsticker.
Konzertfänger „Blüthner“ aus dem Pianag. B. Döll.
Karten zu Mf. 3,10, 2,10 u. 1,05 in der Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14. Preispreis 2335.

Wintergarten.
Am Dienstag den 20. März 1906, abends 8 Uhr

Konzert

des blinden Violinisten **Rudolf Thies** (Halle), unter gelehriger Mitwirkung von Herrn **Franz Schmidt** (B-Gitarre). Mit Klavier: Herr **Carl Böding**.
Gitarrenarten a 2,-, 1,- und 1/2,- Mark, sowie Programme sind am Saal-Eingang zu haben.

Kaufmännischer Verein (E. V.).
Montag den 19. März ec., abends 8 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“
zum Besten des Grundstücks:
mit
Konzert darauffolgendem **Tanz.**
Karten hierzu sind bei den Vorstandsmitgliedern zu haben.
Der Vorstand.

Verein Creditreform Halle (Saale), e. V.
Unsere diesjährige **General-Versammlung** findet Dienstag den 27. März, abends 8 Uhr im Saale von Kofis Restaurant, Königsstr. 4, statt, wozu die Herren Mitglieder hiermit höflichst eingeladen sind.
Tages-Ordnung: 1. Geschäftsbericht. 2. Neuwahl bzw. Ergänzungswahl des Vorstandes. 3. Vorlegung von Anträgen der Mitglieder.
Halle a. S., 15. März 1906. Der Vorstand. R. W. A. Roschik.

Wilhelmshöhe.
Dienstag den 20. März

Großes Schlachtfest

mit Kränzchen.
Julius Herrmann.

Hierzu ladet freundlich ein

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des Original-
„Göner Volks-Theater“,
Direktion: Baum u. Prang.
Deute Montag den 19. März:
Zum ersten Male:
„Der Strohvitwer“
oder
„Zünnes auf der Ausstellung in Düsseldorf“.
Gr. Ausstattungsspiele in 4 Akten von W. Millowitsch.
1. Bild: **Ne: nach Düsseldorf!**
2. Bild: **Zünnes als Strohvitwer auf der Ausstellung.**
3. Bild: **Actra in Düsseldorf!**
4. Bild: **Luise Marie auf dem Rhein.**

Café Roland.
Täglich:
Humoristische Konzerte
von 2 Kapellen!
Anfang 7 Uhr abends.

Verein
zur Hebung des Fremden-Verkehrs
Halle a. S.
General-Versammlung
Mittwoch den 28. März d. J., abends 8 1/2 Uhr im Evangelischen Vereinshaus „Sofal Kronprinz“, St. Blasienstr. 16.
Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Rechnungslegung des Kassierers. 3. Wahl von 3 Rechnungsprüfern. 4. Haushaltsplan für 1906/07. 5. Mitteilungen über erledigte und weiter einzutreffende Angelegenheiten. 6. Bericht über den neuen Führer. 7. Ergänzungswahlen für den Vorstand. 8. Einleitung des Vorstandes. 9. Sonstige Beiträge und Mitteilungen.
Der Vorstand.

Für Fahrrad und Automobil

Continental

Pneumatic

die zuverlässigste und im Gebrauch auch billigste Bereifung.

Continental Caoutch.-u. Guttap.-Co.
Hannover.

Loihaus-Pfänder
bejagt direkt **Haus, Gatz 51, 1.**

Zweit. Händlern mit Rollenwagen übernimmt und fährt aus **W. Tschirch, „Weißes Hölzl“, Fleming.**